

Protokoll

aufgenommen über die am 8. Dezember 1924 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers Franz Josef Bitschnau und in Anwesenheit von 10 Gemeindevertreter stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung.

Abwesend: Engelbert Maier, Josef Epele, Paul Koller und Alois Netzer, wofür die Ersatzmänner Hermann Lorünser und Eduard Bitschnau erschienen sind und nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt wurden.

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung am 16. November 1924 wurde verlesen und ohne Einwendung genehmigt.

2. Das Zuchtstierhaltungsprotokolle für die Sprungperiode 1924/25 wurde zur Kenntnis genommen.

3. Auf eine Zuschrift der niederösterreichischen Haftpflichtversicherungsanstalt Zweigstelle in Bregenz, betreff Erhöhung der Versicherung, wurde nach allseitiger Aussprache beschlossen, den pro 1923 mit genannter Anstalt abgeschlossenen Vertrag nicht zu erhöhen.

4. Dem Ansuchen des Gottfried Tagwerker und Karl Dietrich um Verbreiterung der Relsbrücke inner dem Haus Nr. 17 wurde entsprochen und deren Ausführung dem Josef Dietrich übertragen.

5. Kristian Schapler bringt in Anregung das an der Strasse in Rotenstein lagernde Holz zu verwerten und Josef Dietrich ersucht um käufliche Überlassung des Gemeindeanteiles an der Schupfe im ehemaligen Russenlager, worauf letzterer ersucht wurde ein Anbot zu stellen.

Bitschnau Vorsteher  
Josef Bargehr  
Martin Nuderscher

[Anmerkung mit Bleistift:  
"Angeschlagen vom 22.12. - 24.12.24"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

# Protokoll

Die Versammlung über die am 8. Dezember 1924 im Auftrage der Gemeinde  
durch den Vorsitz des Gemeindevorstandes Josef Josef Batschauer und im  
Anwesenheit von 10 Gemeindevorstandern stattgefundenen Sitzung der Gemeinde,  
abgehalten.

Abwesend: Franz Albert Meier Josef Zyba & Carl Keller und Alois Krutzger,  
weil die festgesetzten Termine der Sitzung - n. durch Krankheit verabsäumt sind.  
und nachstehende Vorstandsmitglieder als abwesend zu verzeichnen

Das Protokoll von der letzten Sitzung vom 16. Dezember 1924  
wurde gelesen und ohne Einsprüche einstimmig genehmigt

Das Zinsstilinführungsgesetz für die Gemeinde 1924/25  
wurde zur Kenntnis genommen.

Auf eine Zuschrift des n. ö. Landesfinanzamtes, betreffend die  
Einführung der Wertsteuer, wurde auf entsprechende Beschlüsse  
vom 12. 1923 mit Gemeinderatseinstimmigkeit abgepflichtet.

Im Ansuchen des Gustav Kugler n. ö. Carl Dietrich um Vorbereitung  
des Pachtvertrages wurde einstimmig beschlossen, dass  
die Besichtigung dem Josef Dietrich überlassen wird.

Die Pächter Kugler bringt in Erwägung, dass die Pacht in Pachtvertrage  
beizubehalten ist zu genehmigen n. Josef Dietrich ersucht um  
Überlassung des Gemeindevorstandes mit <sup>der</sup> Hilfe im n. Pachtvertrag,  
wenn letzterer nicht würde eine Arbeit zu stellen.

abgeschlossen am 22. 12. 24 -

Batschauer Josef  
Josef Bartsch  
Martin Winderhofer